

Rot engobiert



SANIERUNG

Technische Daten

ERLUS^e

Ergoldsbacher REFORMPFANNE SL

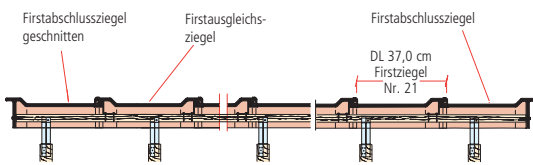
Technische Daten

Größe:	ca. 26,0 x 43,0 cm
Empfohlene Decklänge:	ca. 33,5 – 36,5 cm
Mittlere Deckbreite:	ca. 22,4 cm
Bedarf je m ² :	ab ca. 12,5 Stück
Gewicht je Stück:	ca. 3,5 kg
Gewicht je m ² nach DIN 1055 einschl. Lattung:	ca. 0,55 kN/m ²
Realgewicht ohne Lattung:	ca. 44,0 kg/m ²
Paletteninhalt:	224 Stück
Palettengewicht:	ca. 840 kg
Bündelgröße:	4 Stück

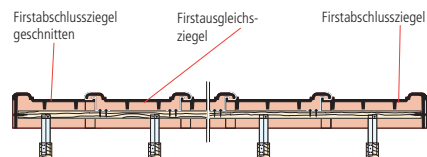


Technische Zeichnungen

Firstziegel Nr. 21



Firstziegel Nr. 18



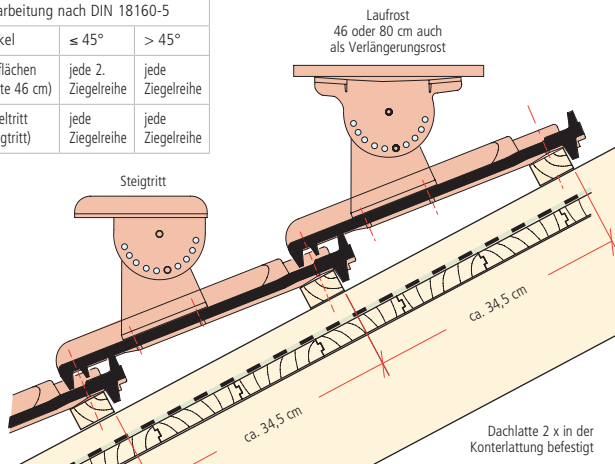
ERLUS Dachbegehungssystem

aus nichtrostendem Stahl/Aluminium, geprüft nach DIN EN 516, keine Stützlatzen erforderlich.

Aluminiumziegel 2 x in der Lattung verschraubt (mitgelieferte Schraube aus V2A)

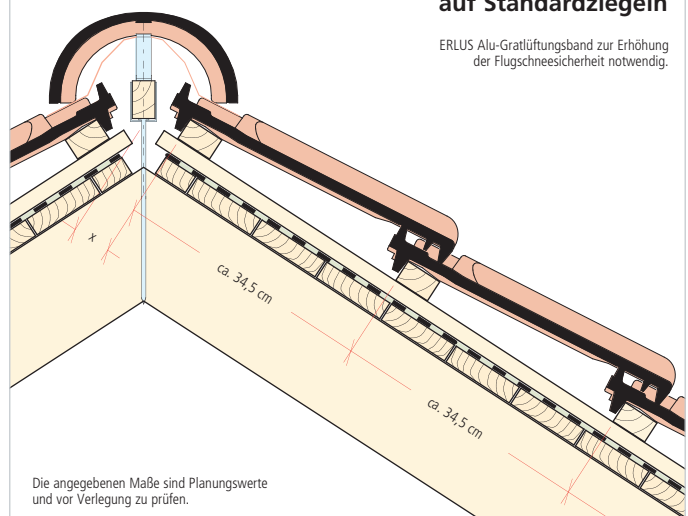
Verarbeitung nach DIN 18160-5

Artikel	≤ 45°	> 45°
Trittflächen (Roste 46 cm)	jede 2. Ziegelreihe	jede Ziegelreihe
Einzeltritt (Steigtritt)	jede Ziegelreihe	jede Ziegelreihe



Trocken verlegter First Nr. 21 auf Standardziegeln

ERLUS Alu-Gratlüftungsbands zur Erhöhung der Flugschneesicherheit notwendig.



Maßangaben für Ausführung mit Flächenziegeln und mit First/Gratrolle. Angaben in mm.

REFORMPFANNE SL	DN 10°	DN 15°	DN 20°	DN 25°	DN 30°	DN 35°	DN 40°	DN 45°	DN 50°	DN 55°	DN 60°
	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)	X-Maß (LAF)
Firstziegel Nr.: 15	75	70	65	60	60	55	65	50	80	–	–
Firstziegel Nr.: 15 Lü	75	75	70	65	65	60	60	–	–	–	–
Firstziegel Nr.: 17	75	70	65	60	60	55	65	50	60	–	–
Firstziegel Nr.: 17 Lü	75	70	65	65	60	60	65	–	–	–	–
Firstziegel Nr.: 18	60	55	50	45	40	40	40	40	35	35	45
Firstziegel Nr.: 19 Lü	60	55	50	45	40	40	40	40	–	–	–
Firstziegel Nr.: 21	60	55	50	45	40	40	35	35	35	25	25

Ergoldsbacher REFORMPFANNE SL

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für die Ergoldsbacher Reformpfanne SL¹⁾

Regeldachneigung 25°, Mindestdachneigung 10°, entsprechend dem Stand der Technik (nach dem ZVDH-Merkblatt Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen und den Grundregeln des DDH)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch				
Nutzung	Konstruktion		Klimatische Verhältnisse	Technische Anlagen
<ul style="list-style-type: none"> ■ des Dachgeschosses, insbesondere zu Wohnzwecken (Wohnnutzung stellt zwei erhöhte Anforderungen dar) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei besonderen Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer) ■ bei großen Sparrenlängen (größer als 10 m) ■ bei stark gegliederten Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.) 		<ul style="list-style-type: none"> ■ exponierte Lage ■ extreme Standorte ■ schneereiche Gebiete ■ windreiche Gebiete 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auf- oder Indachsysteme ■ Laufanlagen ■ Klimageräte ■ Belichtungssysteme ■ Antennenanlagen ■ etc.
Dachneigung	keine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	eine weitere erhöhte Anforderung ²⁾	zwei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾	drei weitere erhöhte Anforderungen ²⁾
≥ 25°	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 6 3.3. Unterspannung	Klasse 5 2.4. überlappte/verfalzte Unterdeckung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung
von < 25° bis ≥ 21°	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 4 2.2. verschweißte/verklebte Unterdeckung 2.3. überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen 3.2. nahtgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 21° bis ≥ 17°	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung	Klasse 3 ³⁾ 2.1. naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung 3.1. naht- und perforationsgesicherte Unterspannung
von < 17° bis ≥ 13°	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 2 1.2. regensicheres Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach
von < 13° bis ≥ 10°	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach	Klasse 1 1.1. wasserdichtes Unterdach

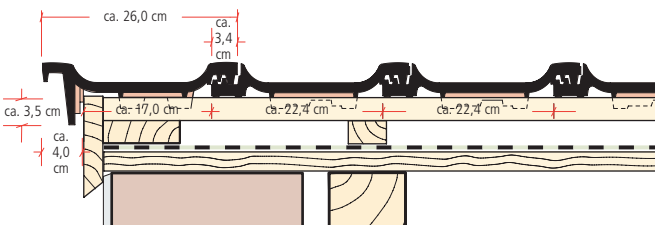
1) Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen zuzuordnen.

2) Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3 ergeben. Z.B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben.

3) Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder, Klebebänder, Dichtungsmassen, vorkonfektionierte Nahtsicherung u.a.) im Rahmen einer Schlagregenprüfung herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen.

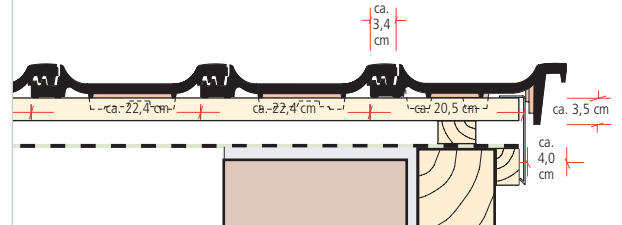
Technische Zeichnungen

Linker Ortgang



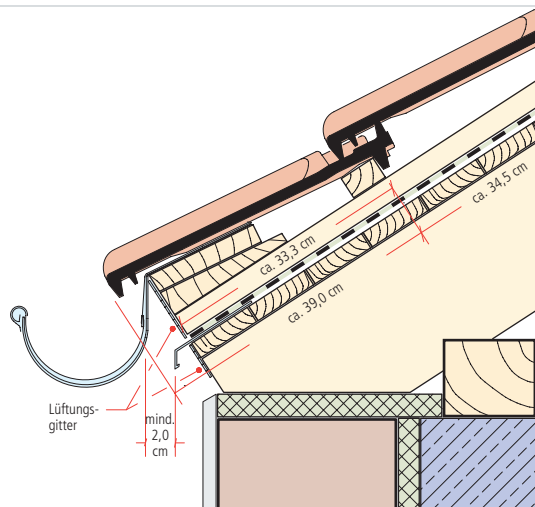
Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.

Rechter Ortgang

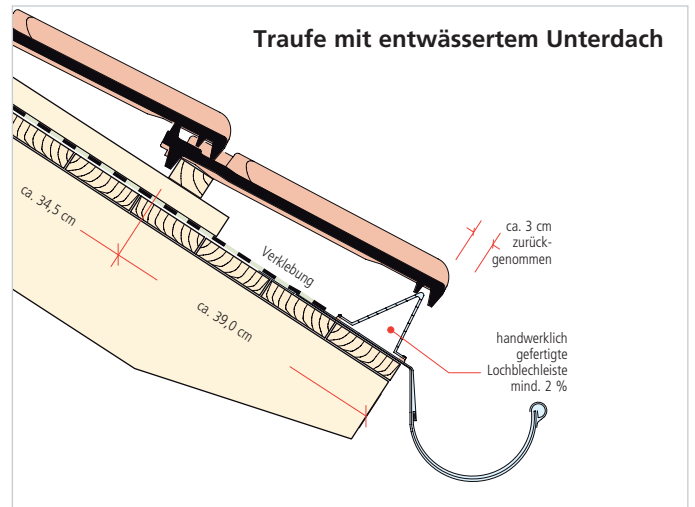


Bei flacher Dachneigung ist das Verschraubungsloch im Ortgang dauerelastisch (z. B. mit Spenglerschrauben) abzudichten.

Traufe



Traufe mit entwässertem Unterdach



Die CAD-Zeichnungen sind maßstäblich angelegt. Der hier abgebildete Maßstab ist 1:10. Wir empfehlen den Einsatz eines Traufbleches.

Als Planungsservice erhalten Sie alle Zeichnungen als CAD-Zeichnungen zum Downloaden direkt aus dem Internet unter www.erlus.com.

Lieferprogramm

			
Standardziegel	Ortgangziegel links	Ortgangziegel rechts	Lüftungsziegel (Lüftungsquerschnitt 33 cm ²)
			
Firstziegel Nr. 15	Firstlüfterziegel Nr. 15 Lü (100 cm ² /lfd. M.) empfohlen für die Dachentlüftung bis 2 x 10 m Sparrenlänge	Firstziegel Nr. 18	Firstlüfterziegel Nr. 19 Lü (100 cm ² /lfd. M.) empfohlen für die Dachentlüftung bis 2 x 10 m Sparrenlänge
			
Firstziegel Nr. 21	Alu-Sanlüfter Ø 125 mm (Lüftungsquerschnitt 122 cm ²)	Alu-Antennenhaube	Alu-Durchführungsziegel für Solaranlagen

06145/Hueb/pip/REFCOR/SL/1.5

Die **Ergoldsbacher Reformpfanne SL** übertrifft wie alle Ergoldsbacher Tondachziegel die in der Dachziegelnorm DIN EN 1304 geforderten Güteeigenschaften. Ergoldsbacher Dachziegel sind ein durch und durch natürlicher Baustoff. Die Natürlichkeit ist auch daran zu erkennen, dass sich die einzelnen Ziegel in Farbnuancen voneinander unterscheiden.

Da in verschiedenen europäischen Ländern unterschiedliche Regelwerke und handwerkliche Verarbeitungstraditionen vorherrschen, haben unsere Herstellervorschriften Vorrang.

Zusatzmaßnahmen zur Windsogsicherung sollten generell gemäß den jeweils gültigen Regeln ausgeführt werden. Die angegebenen Größen und Gewichte sind Normalwerte. Durch Wechsel im Rohmaterial und unterschiedliches Schwindverhalten sind Maßabweichungen nicht immer vermeidbar. Es ist deshalb zweckmäßig, vor der Verarbeitung der Ziegel an der Baustelle die Deckmaße zu prüfen.

Gelegentliche Lädierungen sind produktions- und transportbedingt und beeinträchtigen nicht die Qualität der Dachziegel.

Außerdem sind lieferbar:

ERLUS Dachbegehungssystem aus Aluminium, pulverbeschichtet · ERLUS Schneefangsystem aus Aluminium, pulverbeschichtet · Firstklammern · Walmkappen u. v. a.
Fordern Sie unseren Prospekt Erloton® Systemzubehör an!

Modell- und Farbänderungen vorbehalten. Originalgetreue Farbwiedergabe kann im Druck nicht garantiert werden.

Dieser Prospekt entspricht dem Stand Juni 2014.

Urheberrechtshinweis

© ERLUS AG 2014. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.

ERLUS AG

Hauptverwaltung
Hauptstraße 106
D-84088 Neufahrn/NB
Telefon: 08773 18-0
Fax: 08773 18-113
info@erlus.com
www.erlus.com

ERLUS 